



Pressemappe

Die Musikfeste auf dem Lande 2026

Inhalt

- 1 Die Musikfeste auf dem Lande
 - 2 Musikfest Hasselburg (4./5. Juli)
 - 3 Musikfest Stocksee (11./12. Juli)
 - 4 Musikfest Emkendorf (18./19. Juli)
 - 5 Musikfest Pronstorf (25./26. Juli)
 - 6 Musikfest Wotersen (8./9. August)
 - 7 Kindermusikfeste (15./16. August)
 - 8 Programmübersicht
 - 9 Förderpreis der Sparkassen-Finanzgruppe
 - 10 Produktpartner
- Plus: Akkreditierungshinweise



Die Musikfeste auf dem Lande 2026



Kurzweilige Konzerte für jeden Geschmack kombiniert mit ausgedehnten Picknicks auf den schönsten Gutsanlagen Schleswig-Holsteins – das sind die »Musikfeste auf dem Lande«. An fünf Wochenenden öffnen die Gutshöfe von Hasselburg (4./5. Juli), Stocksee (11./12. Juli), Emkendorf (18./19. Juli), Pronstorf (25./26. Juli) und Wotersen (8./9. August) wieder ihre Tore. Besucherinnen und Besucher können hier, in traumhaftem Ambiente, dem Alltag entfliehen und die ungezwungene Atmosphäre auf dem Land genießen. Die beiden Kindermusikfeste finden auf Gut Wotersen (15./16. August) statt.

Die Musikfeste im Überblick

Bei den »Musikfesten auf dem Lande« stehen sowohl etablierte Namen als auch spannende Nachwuchstalente auf der Konzertbühne. An jedem der fünf Wochenenden finden an den Samstagen zwischen 13 und 18 Uhr und an den Sonntagen zwischen 11 und 16 Uhr jeweils drei einstündige Konzerte und dazwischen Pausen statt. Besondere musikalische Höhepunkte bieten die 90-minütigen Konzerte an den Samstagabenden ab 20 Uhr.

Den Auftakt und die künstlerische Gestaltung für das erste Musikfest auf Gut Hasselburg übernimmt der Pianist **Joja Wendt**, der virtuos und mit charismatischer Bühnenpräsenz in verschiedenen Besetzungen klassische Musik, Jazz und Boogie-Woogie verbindet. Außerdem wird der **Förderpreis der Sparkassen-Finanzgruppe** in diesem Jahr in Hasselburg verliehen. Um den mit 5.000 Euro dotierten Preis wetteifern drei Preisträgerinnen und Preisträger des Bundeswettbewerbs »Jugend musiziert« aus der Kategorie »Klavier solo«. Das Musikfest auf Gut Hasselburg ist bereits ausverkauft.

Auf Gut Stockseehof gibt das junge Künstler-Duo **Guido Sant'Anna** und **Plínio Fernandes** einen faszinierenden Einblick in die brasilianische Musik und ihre lateinamerikanische Leidenschaft. Das preisgekrönte **Absalon String Quartet** aus Kopenhagen gestaltet mit feinsinniger Interpretation, klanglicher Tiefe und frischer Energie Werke von der Klassik bis zur Moderne und die schwedische Band **Kizelo Mleko** bringt mit Balkan- und Klezmer-Beats Schwung in die Obsthalle.

Die fünf Musikerinnen vom Blechbläserquintett **quinTTonic** nehmen das Publikum auf Gut Emkendorf mit auf eine musikalische Reise durch

Klassik, Big Band und Austropop. Das mitreißende Programm von **Swing 23** versetzt in die Goldene Ära des Jazz, während **WÖR** und **Kongero** traditionelle europäische Volksmusik mit modernen Einflüssen kombinieren.

Auf Gut Pronstorf zeigt das **Maxwell Quartet** wie sich die klassische Streichquartett-Tradition mit den klanglichen Elementen der schottischen Volksmusik vereinen lässt. Beim **Lodestar Trio & Friends** verschmelzen nordische Folklore und klassische Kammermusik zu einem atmosphärischen, stilübergreifenden Programm. Mit Akkordeon, Banjo und zwei wunderbar harmonisierenden Stimmen wird es dann noch einmal dynamisch: Das Folk- und Weltmusik-Duo **Tante Friedl** kreiert neue, beschwingte Interpretationen von Folk und Roots-Musik.

In Wotersen verbindet das **AUREUM Saxophon Quartett** Klassik, Jazz, Weltmusik und Volksmusik zu einem energiegeladenen Crossover-Erlebnis. Mit einer Mischung aus traditioneller skandinavischer Volksmusik und modernen Arrangements laden **Helene Blum, Harald Haugaard & Band** zu einer musikalischen Reise von Schleswig-Holstein nach Stockholm ein. Der georgische Pianist und Komponist **Tsotne Zedginidze** gilt als Ausnahmetalent und wird nicht nur durch Schuberts Klaviermusik, sondern auch durch eigene Kompositionen in Wotersen glänzen.

Die Kindermusikfeste auf Schloss Wotersen

Bei den Kindermusikfesten auf Schloss Wotersen erleben junge SHMF-Besucherinnen und -Besucher gemeinsam mit der ganzen Familie Konzerte, Mitmach-Aktionen und ein vielfältiges Rahmenprogramm. Jedes Kindermusikfest enthält zwei kurzweilige Konzerte. Zunächst nimmt das Ensemble **mini.musik** sein Publikum mit in die Welt von Pippi Langstrumpf, Michel aus Lönneberga und Co. Im zweiten Konzert geht es mit dem **Gedankenreisorchester** auf eine Abenteuerreise – mit einem geheimnisvollen Koffer und vielen Überraschungen, die sich darin befinden.

Buntes Rahmenprogramm

Die Musikfeste spielen sich nicht nur auf der Konzertbühne ab, sondern auch im Freien, auf dem Gelände rund um die weitläufigen Gutshofanlagen, wo die Besucherinnen und Besucher die Pausen inmitten der ländlichen Idylle genießen

können. Walking Acts wie ein Pantomime-Gärtner, Saxophon spielende Hühner oder ein Live-Porträt vom Sketch-O-Mat schaffen eine zauberhafte Atmosphäre fern des Alltags und sorgen für besondere Momente bei den Musikfesten.

In den Konzertpausen gibt es ein reichhaltiges gastronomisches Angebot, darunter auch eine liebevoll zusammengestellte Picknick-Box mit regionalen Spezialitäten, die bereits beim Ticketkauf online oder telefonisch dazugebucht werden kann.

Kindermusikwerkstatt

An allen Musikfest-Wochenenden sind Eltern während der Programmblöcke A und C dazu eingeladen, ihre Kinder in der Kindermusikwerkstatt unterzubringen. In der mobilen Musikschule, einem großräumigen Zelt, betreuen Musikpädagoginnen die Kinder und führen sie spielerisch an die Musik heran. Die jungen Gäste können verschiedene Instrumente ausprobieren und selber bauen. Besonderer Höhepunkt: Die Kinder proben für einen Auftritt, der auf der Konzertbühne vor Publikum aufgeführt wird.

Mit dem Fahrrad zum Musikfest

Für alle Zweiradliebhaber bietet der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club Lübeck eine Fahrradtour von Timmendorfer Strand zum Gut Hasselburg und von Lübeck zum Gut Pronstorf an, mit denen Radlerinnen und Radler ihr Ziel pünktlich zu den Samstagnachmittagskonzerten erreichen.

Anmeldung und weitere Infos unter:

www.touren-termine.adfc.de

Der Musikfest-Trecker in sozialen Einrichtungen

Menschen mit Musik zu erreichen, die aufgrund ihres Alters, dem Grad ihrer Behinderung oder aus anderen Gründen nicht uneingeschränkt am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können – dieses Ziel verfolgt das SHMF mit dem Musikfest-Trecker. Für die Konzerte in sozialen Einrichtungen wie Gemeinschaftsunterkünften oder Sonderschulen wird der Trecker mit Anhänger zu einer Bühne umfunktioniert. Die Irish Folk Band **Vinterfolk** aus Lübeck verbreitet in jeweils halbstündigen Konzerten locker-beschwingte Stimmung. In diesem Jahr hält der Musikfest-Trecker am 10. Juni in Ahrensburg und Neustadt in Holstein, am 11. Juni in Itzehoe und am 12. Juni in Rickling und Bad Segeberg. Die Konzerte sind den Angehörigen der jeweiligen Institution exklusiv vorbehalten, es findet kein Ticket-

verkauf statt. Gefördert wird der Musikfest-Trecker von der Hanse-Werk AG unter dem Motto »Kein Mensch ohne Musik«.

Drei Fragen an Miguel Lázaro Díaz, neuer Leiter der »Musikfeste auf dem Lande«

Wer bist du?

»Ich bin ein spanischer Musiker, der leidenschaftlich gerne Gitarre spielt. Außerdem bin ich Kulturmanager und möchte Räume schaffen, in denen Musik Menschen erreicht, verbindet und emotional berührt.«

Was magst du an den Musikfesten auf dem Lande?

»Für mich sind die Musikfeste eine Rückkehr zu den Wurzeln der Musik. Musikstile von Folk bis Klassik sind oft im ländlichen Raum und aus der Natur heraus entstanden. Genau diese Authentizität will ich erlebbar machen und freue mich, dem Publikum besondere, unmittelbare Momente zu schenken.«

Hast du neue Pläne und Ideen für das Format?

»Die Musikfeste sind die Herzstücke des Festivals und seit der Gründung 1986 dabei – das Format ist so wie es ist sehr erfolgreich und rund. Was mich aber gerade sehr interessiert, sind interdisziplinäre Formate – also die Verbindung von Musik, Tanz, Sprache oder anderen Künsten. Gut möglich, dass sich dieser Ansatz im nächsten Jahr im Programm wiederfindet.«

Produktpartner

Die Musikfeste auf dem Lande werden präsentiert von CITTI-Markt der Lebensfreude. Außerdem freuen wir uns über die freundliche Unterstützung von unseren Partnern, den Schwartauer Werken, der Dithmarscher Privatbrauerei sowie der Fürst Bismarck Quelle.

Danke

Eine breite Unterstützung aus der Wirtschaft erfährt das Schleswig-Holstein Musik Festival von Beginn an. Wir danken unseren Partnerinnen und Partnern für den Zusammenhalt und ihr tatkräftiges Engagement für gute Musik im Norden. Mit einem Hauptsponsoring leisten die Sparkassen-Finanzgruppe (bestehend aus den schleswig-holsteinischen Sparkassen, der Provinzial Nord Brandkasse AG, der LBS Landesbausparkasse NordOst AG, der DekaBank und dem Sparkassen-Kulturfonds des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes), familia, GP JOULE, NordwestLotto Schleswig-Holstein, sowie unsere Orchesterpartnerin IB.SH, der Mobilitätspartner BMW Group sowie unser Medienpartner NDR einen sehr bedeutenden Beitrag.

Wir freuen uns, dass die Musikfeste auf dem Lande in Kooperation mit der Deutschen Stiftung Musikleben, Musethica e.V. und dem Young Classical Artists Trust spannende Nachwuchstalente nach Schleswig-Holstein bringen.

Tickets und Preise

Karten sind über www.shmf.de und per Telefon über die Hotline 0431-23 70 70 buchbar. Auch die Bestellung per Email an bestellung@shmf.de oder per Post (Kartenzentrale des SHMF, Postfach 3840, 24037 Kiel) ist möglich. Die Musikfeste sind bereits seit November 2025 im Vorverkauf, erst zum 23. April 2026 wird aber das Programm bekannt gegeben. Die Preise der Musikfeste auf dem Lande liegen an den Samstagen von 13 bis 18 Uhr bei 35 Euro, von 20 Uhr bis 21:30 Uhr bei 25 Euro und an den Sonntagen von 11 bis 16 Uhr bei 35 Euro. Tickets für die Kindermusikfeste auf Schloss Wotersen kosten 18 Euro, ermäßigt 9 Euro.

Wir freuen uns über Ihre Pressekartenbestellungen für die Musikfeste bis zum 30. April 2026 an presse@shmf.de. Die Akkreditierungshinweise befinden sich auf der letzten Seite dieser Pressemappe.

Fotos (v.l.n.r.): Kizelo Mleko © Sona Hellman, Tante Friedl © Lisa Frübeis, Lodestar Trio © James Champion, Balkan Fuego Trio © Alexandros Zatse, Trio Concept © Kaupo Kikkas, Joja Wendt © Christian Barz, Swing 23 © Noa Lundgren, Maxwell String Quartet © Rich Watson, Quantum Quintett © Maximilian Busch

Das Musikfest auf Gut Hasselburg am 4. und 5. Juli

Jedes Jahr wird das Programm eines Musikfests von einem Künstler oder einer Künstlerin gestaltet. In diesem Jahr übernimmt diese Aufgabe der Ausnahme pianist Joja Wendt auf Gut Hasselburg. Sein SHMF Debüt gestaltet er sowohl solistisch als auch mit musikalischen Gästen und präsentiert groovigen Boogie Woogie, klassische Musik und Jazz. Ein weiterer Höhepunkt ist die Verleihung des Förderpreises der Sparkassen-Finanzgruppe.

Das Kultur Gut Hasselburg wurde im 18. Jahrhundert als Herrensitz erbaut. Noch heute sind die Wassergräben sichtbar, die die spätbarocke Gutsanlage umgaben. Das Gut ist idyllisch in die malerische Landschaft nahe der Neustädter Bucht eingebettet. Mit seinen weitläufigen Rasenflächen, der 72 Meter langen Reetscheune als Spielstätte und dem harmonischen Zusammenspiel von denkmalgeschützter und gleichzeitig moderner Backsteinarchitektur bildet das Gut den perfekten Rahmen für ein Musikfest auf dem Lande.

Der Hamburger Jazz-Pianist und Komponist **Joja Wendt** begeistert mit seinem außergewöhnlichen Klavierspiel und seiner sympathischen Bühnenpräsenz. Meisterhaft entführt er sein Publikum auf eine musikalische Reise und öffnet spielerisch klassische Konzertformate. Bereits mit vier Jahren begann er Klavier zu spielen, wurde später in einer Musikbar von Joe Cocker entdeckt und als Pianist in sein Vorprogramm integriert. Im Laufe seiner Karriere spielte er unter anderem mit Chuck Berry, wirkte an Filmmusiken mit und trat weltweit in renommierten Konzerthäusern auf. In diesem Jahr ist er im Rahmen des Musikfest Hasselburg zum ersten Mal beim SHMF zu erleben.

Die Konzerte

Das Musikfest beginnt am Samstag mit dem Wettbewerb um den mit 5.000 Euro dotierten **Förderpreis der Sparkassen-Finanzgruppe**. Ab 13 Uhr wetteifern drei junge Pianistinnen und Pianisten, die nach erfolgreicher Teilnahme am Bundeswettbewerb »Jugend musiziert« ausgewählt wurden, um die begehrte Auszeichnung. In der Jury befinden sich unter anderem der Pianist Joja Wendt sowie Festivalintendant Christian Kuhnt. Um 15 Uhr folgt die Preisverleihung sowie das Preisträgerkonzert der Gewinnerin aus 2025 – der

Cellistin **Clara Kefer**. Um 17 Uhr übernimmt **Joja Wendt** die Konzertbühne und präsentiert ein solistisches Programm.

Am Abend stellen **Joja Wendt**, **Giovanni Weiss** und **Ben Holder** ab 20 Uhr mit Klavier, Jazz-Gitarre und Jazz-Geige die ganze Bandbreite ihres Könnens unter Beweis. Giovanni Weiss, zweifacher »ECHO Jazz«-Preisträger, überzeugt mit seinem Django-Reinhardt-inspirierten Stil, während Ben Holder mit einem perfekten Swing-Rhythmusgefühl als einer der führenden jungen Jazzgeiger Großbritanniens gilt. Gemeinsam ergibt sich ein perfekt aufeinander abgestimmtes Jazz-Trio.

Den Sonntag eröffnet **Joja Wendt** solistisch. Seine Solokonzerte am Klavier sind geprägt von schnellen Läufen, überraschenden Wendungen & mühelosen Dynamikwechseln.

Um 13 Uhr taucht er mit den **Boogie Woogie Twins** in die Welt des Boogie Woogie ein. Das junge Hamburger Pianoduo entdeckte das Genre zufällig durch ein Internetvideo und fühlte sich dem treibenden, bluesbasierten Klavierstil mit rollendem Bass, freier Improvisation und mitreißendem Groove sofort verbunden.

Um 15 Uhr beschließt Joja Wendt das Musikfest gemeinsam mit **Ben Holder**. Zusammen bilden sie ein lebendiges Duo, das stark von Swing, Jazz und spontaner Interaktion geprägt ist – ein lebhaftes musikalisches Gespräch unter Freunden.

Das Rahmenprogramm

Das gesamte Wochenende wird von **Joja Wendt** und **Hannah Bregler**, Geschäftsführerin von The Young ClassX, moderiert. Am Samstag begrüßt der Shanty-Chor **Windjammer** mit maritimen Gesängen. Zwischen den Konzerten verzaubert der Walking Act **Sketch-O-Mat** das Publikum mit persönlichen Zeichnungen und spontanen Porträt-Sketchen. In der **Kindermusikwerkstatt** der Musikpädagogin Hanna Szperalski können die jüngsten Gäste Instrumente ausprobieren, selber bauen und ein Konzert auf großer Bühne einstudieren. Der **Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC)** Lübeck bietet zu den Konzerten am Samstagnachmittag eine Fahrradtour vom Bahnhof Timmendorfer Strand nach Gut Hasselburg an. Weitere Infos sowie Anmeldung unter: [Fahrradtour Hasselburg](#)

Das Musikfest auf Gut Stockseehof am 11. und 12. Juli

Picknicks im Schatten alter Bäume, südamerikanische Melodien und feuriger Klezmer sowie die wohl beste Obsttorte der Welt – das Musikfest in Stocksee bietet auch in diesem Jahr wieder atmosphärische, klangliche und kulinarische Höhepunkte! Am Samstagabend feiert die schwedische Band Kizelo Mleko ein leidenschaftliches Klezmer-Fest in der Obsthalle.

Das Gut Stockseehof, seit 1926 im Besitz der Hamburger Familie Baur, wird seit vier Generationen mit Hingabe geführt. Der weitläufige Park mit alten Baumbeständen lädt zum Verweilen und Picknicken ein. In der Gutsbäckerei werden frisch gebackenes Brot, hausgemachte Kuchen und die legendäre Himbeertorte angeboten. Das Gut ist umgeben von üppigen Obstplantagen, deren Ernte in der großen Obsthalle verarbeitet wird, die nun als Kulisse für die Musikfest-Konzerte dient.

Die Konzerte

Das junge Duo aus Brasilien, **Guido Sant’Anna** und **Plinio Fernandes**, lädt zu einem temperamentvollen Auftakt ein: Mit Violine und Gitarre bewegen sie sich durch brasilianische Werke von Luis Boffa, Villa-Lobos und Yamandu Costa, ergänzt durch leidenschaftliche Melodien von Astor Piazzolla und Manuel de Falla. Ein lebendiger Einblick in die Vielfalt südamerikanischer Musik!

Im nächsten Konzert nimmt das **Absalon String Quartet** aus Kopenhagen das Publikum mit in die Welt des Streichquartetts. Das junge aufstrebende Quartett gilt aktuell als eines der vielversprechendsten Kammermusik-Ensembles Skandinaviens. Ihr Programm beinhaltet nicht nur Streichquartett-Klassiker von Franz Schubert und Felix Mendelssohn, sondern auch moderne Klänge von Karol Szymanowski.

Caminos Nuevos – »neue Wege« gehen die Musikerin Monica Tarcsay und die Musiker Juan Carlos Díaz, Raphael Brunner und Stefan Greussing mit ihren Interpretationen von Tango Nuevo & Folklore. Bei diesem Ensemble trifft Tradition auf Erneuerung, und das in hochspannender Besetzung aus Violine, Flöte, Akkordeon und Schlagwerk.

Der Abend steht im Zeichen mitreißender Balkan- und Klezmerklänge. Die Band **Kizelo Mleko** aus

Stockholm verbindet osteuropäische Melodien mit Einflüssen aus Pop, Rock und klassischer Musik. Sie spielen Musik, bei der man unwillkürlich mitwippt. Hier treffen zarte Passagen auf energetische Melodien.

Der Sonntagvormittag beginnt mit einem hochkarätigen Nachwuchs-Duo: **Fabian Egger** an der Querflöte und **Swantje Wittenhagen** an der Harfe. Beide gewannen bereits zahlreiche Preise und sind Stipendiaten der »Deutsche Stiftung Musikleben«, die junge, hochbegabte Musikerinnen und Musiker auf ihrem Weg in eine professionelle Musikkarriere unterstützt. Ihr Konzertprogramm reicht von Tango bis Klassik – mit Werken von Nino Rota, Astor Piazzolla bis hin zu Claude Debussy.

Unter dem Titel »Esperanza« hält **Das Kollektiv Duo** ein Überraschungsprogramm bereit. Der Kolumbianer Juan Carlos Díaz und der Österreicher Raphael Brunner lassen ihre kulturell-musikalischen Backgrounds miteinander verschmelzen und präsentieren dem Publikum mit großer Spielfreude ihren ganz eigenen Stil. Voller »Hoffnung« – wie der Titel des Programms lautet – führt das Duo durch den Nachmittag, an dem die Flöte und das Instrument des Jahres, das Akkordeon, auf eine Kulturen überspannende Reise von Folklore bis Klassik einladen.

Der Sonntag schließt mit dem **Quartett Fravil** aus dem Norden Deutschlands. Bei ihrem »Klangfest der Tänze« vereinen die vier Musikerinnen und Musiker neu komponierte Melodien mit verschiedenen Folk-Stilen, die tief in der nordwest-europäischen Tradition des Tanzes verwurzelt sind.

Das Rahmenprogramm

Das gesamte Wochenende wird von NDR-Moderatorin **Birgit Hahn** moderiert. Zwischen den Konzerten erfreut das Saxophon spielende Geflügeltrio **Cock-Tales** die Besucherinnen und Besucher. Außerdem lädt die Musikpädagogin Ute Mindner die jüngsten Gäste in die **Kindermusikwerkstatt** ein, in der sie spielerisch Musikinstrumente entdecken, ausprobieren oder selbst bauen können.

Das Musikfest auf Gut Emkendorf am 18. und 19. Juli

Shootingstars der Klassik, virtuose Blasmusik und energetischer Gypsy-Jazz: Das Musikfest auf Gut Emkendorf präsentiert ein mitreißendes Musikprogramm. Einen besonderen Höhepunkt bietet der Samstagabend, wenn WÖR und Kongero jahrhundertalte Melodien mit zeitgenössischen Arrangements zum Leuchten bringen.

Zwischen Kiel und Rendsburg, am Ende einer majestätischen Allee aus 250 Jahre alten Linden- und Kastanienbäumen liegt das Gut Emkendorf. Die Hofanlage ist streng symmetrisch gestaltet und umfasst ein beeindruckendes Herrenhaus sowie mehrere charakteristische Wirtschafts- und Nebengebäude. Die Konzerte finden in der urigen Scheune statt, während die umliegenden Rasenflächen und hohen Bäume zahlreiche Möglichkeiten für entspannte Pausen bieten. Der dazugehörige Landschaftspark im englischen Stil mit dem Hassensee lädt zu Spaziergängen ein. Seit 1929 befindet sich das Gut im Besitz der Familie von Dr. Curt Heinrich.

Die Konzerte

Das Musikfest eröffnet mit dem Konzert des österreichischen Brass-Quintetts **quinTTonic**. Unter dem Titel »Luftveränderung« lassen fünf junge Musikerinnen einen frischen, experimentierfreudigen Sound von eigener Handschrift entstehen. Zwischen Wiener Klassik, Walzer, Jazz, Austropop und Eigenkompositionen entfaltet sich ein fein abgestimmter Mix aus Blechklang, Gesang, Poesie und Humor.

Das **Quantum Quintett** – bestehend aus Flöte, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott – ist Teil des Projekts »Musethica«, das musikalische Exzellenz mit gesellschaftlicher Verantwortung verbindet. Das Ensemble aus Lübeck spielt nicht nur im Konzertsaal, sondern auch in sozialen Einrichtungen. Das Quintett unternimmt mit Werken des tschechischen Komponisten Pavel Haas, Willy Merz und Mozarts Zeitgenossen Franz Danzi einen fesselnden und kontrastreichen Streifzug zwischen Tradition und Gegenwart.

Swing 23 ist ein international besetztes Gypsy-Jazz-Quartett, das sich mit leidenschaftlicher Hingabe dem Musikkosmos von Django Reinhardt

und Stéphane Grappelli widmet. In ihrer Musik lebt der »Pariser Swing« der 1930er- und 40er-Jahre. Das Ensemble will aber nicht nur diese Tradition bewahren, sondern sie auch weiterentwickeln und mit heutiger Energie neu aufladen.

Am Samstagabend erwartet das Publikum eine einzigartige Verschmelzung von verschiedenen Genres und Klängen: Das belgische Quintett **WÖR** trifft auf das schwedische Frauen-Folkquartett **Kongero**. Gemeinsam verweben sie traditionelle Melodien ihrer Heimat, folkloristische Elemente und zeitgenössische Klangfarben zu zeitlos-modernen Arrangements.

Der Sonntag beginnt mit einer ungewöhnlichen Instrumenten-Konstellation: Die jungen Ausnahmetalente **Alexandra Fritzsche** an der Violine und **Milan Boxberg** am Kontrabass spannen einen weiten Bogen von Béla Bartók und Wolfgang Amadeus Mozart über Reinhold Glière und Astor Piazzolla bis zu zeitgenössischen Kompositionen von Andrea Clearfield.

In seinem zweiten Emkendorf-Konzert präsentiert **quinTTonic** wieder ein buntes Klangpanorama, in dem die unterschiedlichen musikalischen Wurzeln seiner fünf Musikerinnen hörbar werden. Aus den verschiedenen Regionen Österreichs gespeist, verbinden sich hier Klassik und aktuelle Klänge.

Der schwedische Klarinettist **Magnus Holmänder** und die ukrainische Akkordeonistin **Irina Serotyuk** sind seit ihrem gemeinsamen Studium in Stockholm ein festes Duo. Im letzten Konzert des Musikfestes spielen sie eine Musik betörender Kontraste: Tango trifft auf osteuropäische Folklore und skandinavischen Jazz.

Das Rahmenprogramm

Durch das Programm führt die Kulturjournalistin und NDR-Moderatorin **Charlotte Oelschlegel**. In den Pausen sorgt das Figurentheater PasParTouT mit seinem Walking Act **Baby Elephant**, der Nachbildung eines halbstarren Dickhäuters in Originalgröße, für Unterhaltung. Am Samstag und Sonntag lädt das Kieler Projekt musiculum zu einer **Kindermusikwerkstatt** ein, in der die jungen Gäste Instrumente gestalten und spielerisch eigene Klangwelten entdecken können.

Das Musikfest auf Gut Pronstorf am 25. und 26. Juli

Das Musikfest auf Gut Pronstorf bietet ein abwechslungsreiches Programm: von klassischer Liedkunst mit humorvollen Elementen über traditionelle Werke mit folkloristischen Einflüssen bis hin zu mitreißenden Balkan-Rhythmen und orientalisch gefärbten Klangwelten. Durch den Samstagabend führen das Lodestar Trio & Friends mit nordischen Folktraditionen.

Das Gut Pronstorf liegt am malerischen Wardersee, am Rande der Holsteinischen Schweiz. Das Anwesen ist geprägt von der bereits 1198 urkundlich erwähnten Vicelinkirche und dem adligen Lehnsgut aus dem 14. Jahrhundert. Das Herrenhaus von 1728 zählt zu den bedeutendsten Barockbauten in Schleswig-Holstein. Seit Ende des 19. Jahrhunderts ist das Gut im Besitz der Familie Rantzau. Der alte Kuhstall des Gutes aus dem Jahr 1845 zeichnet sich durch seine großzügige Bauweise und sein altes Dachgebälk aus und dient nach aufwendigen Erhaltungsmaßnahmen als Konzertsaal.

Die Konzerte

Den Bariton **Jonas Müller** und seine langjährige Duo-Partnerin und Pianistin **Anna Gebhardt** verbindet die Leidenschaft zur Lyrik und dem klassischen Lied. Sie eröffnen das Musikfest mit einem Programm, das von romantischen Melodien Robert Schumanns bis zu kabarettistischen »Brettli-Liedern« von Arnold Schönberg reicht.

Das **Maxwell Quartet** zählt zu den führenden Quartetten Großbritanniens. Was die Auftritte dieser vier Musiker so besonders macht, ist die Authentizität ihrer Verbindung: Sie verknüpfen die klassische Kunst des Streichquartetts mit dem warmen, charakteristischen Klang der schottischen Volksmusik. Neben Werken von Joseph Haydn spielt das Ensemble eigene Bearbeitungen traditioneller Melodien aus Schottland.

Anschließend ist das internationale **Balkan Fuego Trio** mit Dennis Merz an der Gitarre, Eleanna Pit-sikaki an der orientalischen Kastenzither Kanun, und Vladimir Dindiriyakov am Kaval, einem traditionellen Blasinstrument aus dem Balkan-Raum, zu erleben. Die Mitglieder greifen die musikalischen Traditionen ihrer Heimatländer Griechenland, Deutschland und Türkei auf und bereichern sie mit

Elementen aus Jazz und Flamenco an.

Das **Lodestar Trio & Friends** widmen sich mit ihrem Programm »Folk Odyssee« am Samstagabend ganz der nordischen Folklore. Mit dem traditionellen schwedischen Streichinstrument Nyckelharpa, der norwegischen Kastenhalslaute Hardangerfiedel und einer Violine widmen sie sich Folk-Melodien, aber auch spontanen Improvisationen und klassischen Elementen.

Den Sonntagvormittag gestalten die Mitglieder des **Schleswig-Holstein Festival Orchestra** mit einem Überraschungsprogramm. Die jungen Musikerinnen und Musiker verschiedenster Nationen verbringen den Sommer in Norddeutschland und gestalten 17 Konzerte in unterschiedlichen Besetzungen.

Wenn die schottische Violinistin **Catriona Price** und die argentinische Band **El Guapo** – Gitarrist **Juan Grabina**, Perkussionist **Joni Strugo** – zu ihrem Projekt »Routes to Roots« zusammenkommen, entsteht ein interkultureller Austausch zwischen Schottland und Lateinamerika. Ein Konzert voller feuriger Rhythmen, Volkstraditionen und persönliche Geschichten.

Am Nachmittag gehört die Bühne dem Folk- und Weltmusik-Duo **Tante Friedl**. Mit Akkordeon, Banjo und ihren wunderbaren und charaktervollen Stimmen reicht das Repertoire von Magdalena Kriss und Dan Wall von Balkan- und Mitteleuropamelodien über traditionell verwurzelte Musikstile aus Nordamerika bis hin zu Liedern über Liebe, Natur oder Abenteuer. Wenn es nicht gerade beim SHMF zu Gast ist, reist das Duo auf dem Tandem durch die Welt und von Konzert zu Konzert.

Das Rahmenprogramm

NDR-Moderator **Phillip Kamke** führt durch das Programm. Am Samstag um 12 Uhr begrüßt der Lübecker Shanty-Chor **Möwenschiet** das Publikum. Zwischen den Konzerten streift der eifrige **Pantomime-Gärtner** über das Gelände. Die Musikpädagogin und Frontfrau der Lübecker Band Winterfolk, Zoe Winter, lädt die jüngsten Gäste in die **Kindermusikwerkstatt** ein. Und für alle, die ihr Auto stehen lassen möchten und das Rad bevorzugen: Der **ADFC** bietet zu den Konzerten am Samstagnachmittag eine Fahrradtour von Lübeck nach Gut Pronstorf an. Weitere Infos sowie Anmeldung unter: [Fahrradtour Pronstorf](#)

Das Musikfest auf Gut Wotersen am 8. und 9. August

Junge Künstlerinnen und Künstler und etablierte Musikgrößen begegnen sich beim Musikfest auf Schloss Wotersen. Ob Barockklänge, raffinierte Arrangements für Saxophon oder gefeierte »Rising Stars« der Klassik – das Programm bricht stilistische Grenzen auf unterschiedlichste Weise auf. Am Samstagabend laden Helene Blum und Harald Haugaard zu einer musikalischen Reise nach Skandinavien ein.

Gut Wotersen liegt an der Alten Salzstraße auf halbem Weg zwischen Lübeck und Lüneburg. Die Gutsanlage mit dem dreiflügeligen Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert befindet sich seit 1996 im Besitz der Familie Gaedeke. Hinter dem Herrenhaus erstreckt sich ein Landschaftspark mit altem Baumbestand, der ausschließlich während des Musikfests für Besucherinnen und Besucher geöffnet ist. Zur Bühne für die SHMF-Konzerte wird die Reithalle aus dem 19. Jahrhundert. Daneben erstrecken sich ausgedehnte Rasenflächen, die während der Pausen zum Spaziergang einladen.

Die Konzerte

Den Auftakt des Musikfestes übernimmt das österreichische **AUREUM Saxophon Quartett**. Mit spielerischer Eleganz und virtuosem Spiel verbinden die vier Talente am Saxophon Klassik, Jazz, Welt- und Volksmusik zu einem harmonischen Gesamtklang, der Genregrenzen sprengt. Werke von Antonín Dvořák, Claude Debussy, Astor Piazzolla bis Sting fügen sich zu einem energiegeladenen Programm zusammen.

Als drei Turiner Teenager das **Trio Concept** gründeten, ahnten sie nicht, dass sie ein paar Jahre später zu den »Rising Stars« der Kammermusikszene gehören und in den renommierten Konzertsälen der Welt spielen würden. In Wotersen unternimmt das Trio, bestehend aus Klavier, Violine und Violoncello, eine originelle Musikreise von Italien über Argentinien, Österreich bis nach Deutschland – mit Werken von Astor Piazzolla, Johannes Brahms und Felix Mendelssohn Bartholdy.

Weiter geht es mit »Flowerpower«, jedoch nicht im Sinne der Hippies, sondern als feinsinnige Reminiszenz an die Blütenpoesie des 18. Jahrhunderts. Das britische Barockensemble **Apollo's**

Cabinet erkundet jene Zeit, in der Blumen nicht nur schmückten, sondern auch sprachen. In ihrem Programm verbindet sich Musik mit Texten und Anekdoten zu einem szenischen Geflecht aus Klang und Erzählung.

Der Höhepunkt am Samstag gehört dem dänischen Paar **Helene Blum** und **Harald Haugaard**, die zu den bekanntesten Stimmen der europäischen Folk-Szene gehören. Mit ihrer Band verschmelzen sie traditionelle nordische Melodien mit zeitgenössischen Klangfarben zu einem lebendigen Sound aus Gesang, Streichern und rhythmischer Energie.

Der 16-jährige georgische Pianist und Komponist **Tsotne Zedginidze** gilt als das Jahrhunderttalent. Mit nur sechs Jahren begann er zu komponieren und wird heute unter anderem von Daniel Barenboim als der »neue Mozart« unterstützt und gefördert. Beim ersten Sonntagskonzert stellt er seine eigenen Kompositionen der Klaviersonate Nr. 20 von Franz Schubert gegenüber.

Von expressiv bis ganz zart, von Klassik über Tango bis hin zu Gypsy-Swing: Das Lübecker **Trio Nidaś** spannt mit originellen Arrangements einen großen Bogen zwischen Kontinenten und Jahrhunderten. Mit charmanten Moderationen führt das Ensemble das Publikum durch einen aufregenden Parcours vielfältiger Stile und Stimmungen.

Zum Abschluss des Musikfests in Wotersen lassen der Akkordeonist Didier Laloy und der Bassist Adrien Tyberghein als Duo **DYAD** die Genregrenzen kunstvoll porös werden: Folklore trifft auf Klassik, Rock auf elektronische Impulse. Aus scheinbaren Gegensätzen entsteht etwas Neues.

Das Rahmenprogramm

NDR-Moderator **Phillip Kamke** moderiert das Wochenende. Am Samstag spielt um 12 Uhr die **Freiwillige Feuerwehr Großhansdorf** zur Begrüßung. Zwischen den Konzerten bringt der Walking Act **Baby Elephant** über einen eigensinnigen Dickhäuter das Publikum zum Schmunzeln. Kinder können in der von der Musikpädagogin Ute Minder geleiteten **Kindermusikwerkstatt** Instrumente entdecken und ausprobieren.

Die Kindermusikfeste am 15. und 16. August auf Schloss Wotersen

Bei den Kindermusikfesten auf Gut Wotersen erleben junge SHMF-Besucherinnen und -Besucher gemeinsam mit der ganzen Familie Konzerte, Mitmach-Aktionen und ein vielfältiges Rahmenprogramm auf dem Gutsgelände. In der Reithalle wird Musik hautnah erlebbar, die jüngsten Gäste können Instrumente entdecken und ausprobieren.

Die Konzerte

Die Kindermusikfeste rund um das Schloss Wotersen sind auch in diesem Jahr eine tolle Abenteuerreise für die jüngsten Besucherinnen und Besucher des SHMF. Jeweils um 11 Uhr lässt das Ensemble **mini.musik** die beliebtesten Romanfiguren Astrid Lindgrens zum Leben erwachen: Da trifft Pippi Langstrumpf auf Michel aus Lönneberga, die Kinder aus Bullerbü diskutieren mit Karlsson vom Dach, und Kalle Blomquist kommt Ronja Räubertochter auf die Spur. Gemeinsam mit den Kindern und einer Moderatorin singen die vier Musikerinnen und Musiker bekannte Lieder wie »Hej, Pippi Langstrumpf«, »Idas Sommerlied«, »Michel war ein Lausejunge« oder »Kalle Blomquist, Meisterdetektiv«. Es gilt, musikalische Rätsel zu lösen – und ganz nebenbei lernt man viel über klassische Musik.

Um 13.30 Uhr findet das vierköpfige **Gedankenreiseorchester** auf der Bühne einen geheimnisvollen Koffer. Gemeinsam mit dem Publikum versucht das Ensemble, den Koffer zu öffnen – was auch gelingt und er eine Welt voller fantastischer Überraschungen enthüllt. Wer hätte gedacht, dass in diesem Koffer Platz für ein Lama, ein Rennauto oder sogar unsichtbare Wesen ist? Und als ob das nicht schon aufregend genug wäre, klingen diese Gegenstände auch noch.

Ausprobieren und Mitmachen

Im Rahmenprogramm, das jeweils nach den Konzerten stattfindet, gibt es zahlreiche Aktionen, die zum eigenen Erleben anregen. Ein besonderer Spaß für Groß und Klein sind die wunderschönen Klangelemente des Künstlers Etienne Favre, die vor dem Schloss aufgebaut sind: Die Gummistiefelklappen, klappernden Riesenräder mit Bratpfannen oder Kochtopfdeckeln machen fantastische Klänge und Geräusche. Im Rahmen von Work-

shops können Instrumente gebastelt und liebevoll verziert werden – sogar aus Plastikflaschen entstehen klangreiche Flairdrums. Im musiculum MOBIL sind Kinder eingeladen, zahlreiche Musikinstrumente aus allen Kontinenten der Welt auszuprobieren. Und in Kooperation mit dem Landesmusikrat Schleswig-Holstein e.V. wird ein Workshop zum »Instrument des Jahres 2026«, dem Akkordeon, angeboten.

Ticket-Info

Bei den Kindermusikfesten benötigen Kinder ab vier Jahren, bei den Musikfesten auf dem Lande Kinder ab sechs Jahren eine eigene Eintrittskarte (ermäßigt). Für jüngere Kinder, die einen eigenen Sitzplatz in Anspruch nehmen und für die Dauer der Veranstaltung nicht auf dem Schoß der Eltern sitzen, muss ebenfalls eine eigene Karte (ermäßigt) erworben werden. Alle anderen Kinder, die keinen eigenen Sitzplatz benötigen, d.h. für die Dauer des Konzerts auf dem Schoß ihrer Eltern Platz nehmen, brauchen keine eigene Eintrittskarte.

Von diesen Regelungen unberührt bleiben die im Programm für die jeweilige Veranstaltung angegebenen Altersempfehlungen.

Musikfest Hasselburg – »Klavierfest mit Joja Wendt & Friends«

Samstag, 4. Juli | 13 bis 18 Uhr | MF 1A

13 Uhr

Wettbewerb um den Förderpreis der Sparkassen-Finanzgruppe in der Kategorie Klavier solo

15 Uhr

Preisverleihung des Förderpreises der Sparkassen-Finanzgruppe 2026 & Darbietung der Preisträgerin des Förderpreises der Sparkassen-Finanzgruppe 2025

Clara Kefer *Violoncello*

17 Uhr

Joja Wendt *Klavier solo*

Joja Wendt & Friends

Samstag, 4. Juli | 20 Uhr | MF 1B

20 Uhr

Joja Wendt *Klavier*
Giovanni Weiss *Jazz Gitarre*
Ben Holder *Jazz Violine*

Sonntag, 5. Juli | 11 bis 16 Uhr | MF 1C

11 Uhr

Joja Wendt *Klavier solo*

13 Uhr

Joja Wendt *Klavier*
Boogie Woogie Twins *Klavier*

15 Uhr

Ben Holder *Jazz Violine*
Joja Wendt *Klavier*

Musikfest Stocksee – »Bei Himbeertorte und Kirschkuchen«

Samstag, 11. Juli | 13 bis 18 Uhr | MF 2A

13 Uhr

»Alma Latina«
Guido Sant'Anna *Violine*
Plinio Fernandes *Gitarre*

15 Uhr

Absalon String Quartet
Thera Ortved *Violine*
Abdreas Lienhøft Larsen *Violine*
Alva Rasmussen *Viola*
Hedda Lydianna Aadland *Violoncello*

Schubert, Szymanowski und Mendelssohn

17 Uhr

Caminos Nuevos
»Neue Wege mit Tango Nuevo & Folklore«
Monica Tarcsay *Violine*
Kristjana Dreier *Querflöte*
Raphael Brunner *Akkordeon*
Stefan Greussing *Schlagwerk*

Sonntag, 12. Juli | 11 bis 16 Uhr | MF 2C

11 Uhr

Fabian Egger *Querflöte*
Swantje Wittenhagen *Harfe*

Rota und Mettraux

13 Uhr

Das Kollektiv Duo
»Esperanza«
Juan Carlos Díaz *Querflöte*
Raphael Brunner *Akkordeon*

15 Uhr

Quartett Fravil
»Klangfest der Tänze«
Marie Eberle *Violine*
Camila Czempin *Akkordeon*
Melf Torge Nonn *Klarinette, Irish Flute, Sopransaxophon, Tin Whistle*
Pay Bandik Nonn *Gitarre, Kontrabass*

Klezmer Power aus Schweden

Samstag, 11. Juli | 20 Uhr | MF 2B

20 Uhr

Kizelo Mleko
»Eastern Heart Beats«
Frieda Mossop *Violine*
Max Ljung *Klarinette*
Mårten Wählström *Gitarre*
Gustav Zimmermann *Schlagzeug*
Lars Emil Öjeberget *Akkordeon*

Musikfest Emkendorf – »Ein Wochenende im Grünen«

Samstag, 18. Juli | 13 bis 18 Uhr | MF 3A

13 Uhr

quinTTonic
»Luftveränderung«
Stefanie Plank *Trompete*
Kerstin Gruber *Trompete*
Katharina Zeller *Horn*
Sarah Schreiner *Posaune*
Anna Guggenberger *Tuba*

15 Uhr

Quantum Quintett
»Zauber und Klang«
Alisa von Rohden *Flöte*
Ding Zhang *Oboe*
Anaëlle M'Barek *Klarinette*
Beatriz Castro Ferreira *Fagott*
Diego Chenna *Fagott*
Yukino Ebisu *Horn*

Haas, Merz und Danzi

17 Uhr

Swing 23
»SWING 23 - Hommage à Django & Grappelli«
Gustav Lundgren *Gitarre*
Eva Slongo *Violine*
Edouard Pennes *Gitarre*
Julia Hornung *Kontrabass*

Folk Fest

Samstag, 18. Juli | 20 Uhr | MF 3B

20 Uhr

WÖR
»Songbooks«
Fabio Di Meo *Baritonsaxofon*
Jeroen Goegebuer *Fiddle*
Pieterjan Van Kerckhoven *Bagpipes, Sopransaxo-
fon, Sackpfeife*
Bert Ruymbeek *Akkordeon*
Jonas Scheys *Gitarre*

Kongero

Anna Wikénus *Gesang*
Lotta Andersson *Gesang*
Emma Björling *Gesang*

Sonntag, 19. Juli | 11 bis 16 Uhr | MF 3C

11 Uhr

Alexandra Fritzsche *Violine*
Milan Boxberg *Kontrabass*

Bartók, Mozart und Glière

13 Uhr

quinTTonic
»Luftveränderung«
Stefanie Plank *Trompete*
Kerstin Gruber *Trompete*
Katharina Zeller *Horn*
Sarah Schreiner *Posaune*
Anna Guggenberger *Tuba*

15 Uhr

Magnus Holmander *Klarinette*
Irina Serotyuk *Akkordeon*

Musikfest Pronstorf – »Musik im Kuhstall«

Samstag, 25. Juli | 13 bis 18 Uhr | MF 4A

13 Uhr

Jonas Müller *Bariton*
Anna Gebhardt *Klavier*

Schumann, Mahler und Wolf

15 Uhr

Maxwell Quartett
Colin Scobie *Violine*
George Smith *Violine*
Elliott Perks *Viola*
Duncan Strachan *Violoncello*

Joseph Haydn:
Streichquartett in D-Dur op. 20 Nr. 4
Maxwell Quartet: Folk Music of Scotland

17 Uhr

Balkan Fuego Trio
»Ein Feuerwerk aus Melodien und Rhythmus!«
Dennis Merz *Gitarre*
Eleanna Pitsikaki *Kanun*
Vladimir Dindiriyakov *Kaval*

Nordic Folk Night

Samstag, 25. Juli | 20 Uhr | MF 4B

20 Uhr

Lodestar Trio & Friends
»Folk Odyssee«
Erik Rydall *Nyckelharpa*
Olav Mjelva *Hardanger Fiddle*
Max Baillie *Violine*
Susanne Zapf *Violine*
Erin Kirby *Viola*
Jakob Nierenz *Violoncello*
Sophie Lücke *Kontrabass*

Sonntag, 26. Juli | 11 bis 16 Uhr | MF 4C

11 Uhr

Mitglieder des Schleswig-Holstein Festival Orchester

Überraschungsprogramm

13 Uhr

»Catriona Price & El Guapo: Routes to Roots«
Catriona Price *Violine, Gesang*
Juan Grabina *Gitarre, Gesang*
Joni Strugo *Percussion*

15 Uhr

Tante Friedl
Magdalena Kriss *Akkordeon, Gesang*
Dan Wall *Banjo, Gesang*

Musikfest Wotersen – »Picknick im Schlosspark«

Samstag, 8. August | 13 bis 18 Uhr | MF 5A

13 Uhr

AUREUM Saxophon Quartett

»Umami«

Viola Jank *Tenorsaxophon*

Lukas Seifried *Baritonsaxophon*

Ferenc Takács *Altsaxophon*

Martina Stückler *Sopransaxophon*

15 Uhr

Edoardo Grieco *Violine*

Francesco Massimino *Violoncello*

Lorenzo Nguyen *Klavier*

Werke von Piazzolla, Brahms, Mendelssohn u.a.

17 Uhr

Apollo's Cabinet

»Flowerpower Barocke Blumenliebe«

Teresa Wrann *Blockflöte*

Thomas Pickering *Blockflöte*

Fiddle-Fieber

Samstag, 8. August | 20 Uhr | MF 5B

20 Uhr

»Eine Reise von Schleswig-Holstein nach Stockholm«

Helene Blum *Violine, Gesang*

Harald Haugaard *Violine*

Kirstine Elise Pedersen *Violoncello*

Mattias Pérez *Gitarre*

Sune Rahbek *Schlagzeug*

Erik Rydvall *Nyckleharpa*

Sonntag, 9. August | 11 bis 16 Uhr | MF 5C

11 Uhr

Tsotne Zedginidze *Klavier*

Schubert sowie eigene Kompositionen

13 Uhr

Trio Nidaš

»Café 1930«

Svenja Lippert *Violine*

David Arbeiter *Klarinette*

Niels Rathje *Gitarre*

15 Uhr

DYAD

»DYAD - Diatonisches Akkordeon trifft Kontrabass«

Didier Laloy *Diatonisches Akkordeon*

Adrien Tyberghein *Kontrabass*

Die Kindermusikfeste auf Gut Wotersen

Samstag, 15. August | 11 bis 16 Uhr | KMF 1

Sonntag, 16. August | 11 bis 16 Uhr | KMF 2

Jeweils 11 Uhr

Ensemble mini.musik

»Wie klingt die Villa Kunterbunt?«

Anna Veit *Moderation*

Nicole Ostmann *Violine*

Maximilian Strutynski *Klarinette*

Stephan Lanius *Kontrabass*

Anastasia Reiber *Klavier*

Jeweils 13.30 Uhr

Gedankenreisorchester

»Das Gedankenreisorchester packt aus«

Laura Pfeffer *Keyboard, Gesang*

Vicy Pfeil *Sopransaxophon, Gesang*

Paul Wregg *Violine, Gesang*

Gidi Kalchhauser *E-Bass, Gesang*

Förderpreis der Sparkassen-Finanzgruppe

Im Rahmen der »Musikfeste auf dem Lande« verleiht die Sparkassen-Finanzgruppe jährlich einen Förderpreis an talentierte Nachwuchskünstlerinnen und -künstler. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. Neben dem Förderpreis wird ein Publikumspreis, dotiert mit 1.000 Euro, vergeben.

In diesem Jahr findet die Preisverleihung im Rahmen des Musikfests auf Gut Hasselburg statt. Am Samstag, 4. Juli, wetteifern um 13 Uhr drei junge Talente, allesamt Erste Bundespreisträgerinnen und -preisträger bei »Jugend musiziert« in der Kategorie Klavier solo, um die Gunst der Jury und des Publikums. Die Nachwuchstalente werden im Juni 2026 ausgewählt.

Mitglieder der Jury sind in diesem Jahr der Pianist Joja Wendt, ebenso Kerstin Peters (ab Mai 2026 Verbandsgeschäftsführerin des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein), Dr. Christian Kuhnt (Intendant des Schleswig-Holstein Musik Festival) und Alexandra Ehlers (Präsidentin des Landesmusikrats Schleswig-Holstein).

Um 15 Uhr findet die Preisverleihung statt. Außerdem erlebt das Publikum die Cellistin Clara Kefer, die 2025 den Förderpreis erhielt.

Der Bundeswettbewerb »Jugend musiziert«, ebenfalls gefördert von der Sparkassen-Finanzgruppe, ist eine wertvolle Talentschmiede. Aus den Teilnehmenden werden nicht nur die Kandidatinnen und Kandidaten für den Förderpreis auf den Musikfesten ausgewählt, sondern auch Solisten und Ensembles für die Konzertreihe »Meisterschüler – Meister«, die beim Schleswig-Holstein Musik Festival mit ihren Vorbildern aus der Klassikszene auftreten dürfen.

Mit dem Förderpreis der Sparkassen-Finanzgruppe sollen junge Musikerinnen und Musiker ermutigt werden, ihre musikalische Entwicklung weiter beherzt anzugehen und ihre Leistungen zu steigern. Dieses Konzept hat sich bewährt. Das zeigt der Blick auf die Karrieren einiger Preisträger: Veronika Eberle, Violinistin und Preisträgerin von 2005, ist heute international als Solistin und Kammermusikerin bekannt. Die Pianistin Alice Sara Ott, Preisträgerin von 2007, bespielt die großen Konzertsäle weltweit und war im letzten Sommer

als »Meisterin« bei der Konzertreihe »Meisterschüler – Meister« zu erleben. Der Klarinettist Sebastian Manz, Preisträger von 2006, gewann 2008 den renommierten Internationalen Musikwettbewerb der ARD und ist seitdem erfolgreich als Solist, Kammermusikpartner und Solo-Klarinettist des SWR Symphonieorchesters unterwegs.



Die Produktpartner



Die Musikfeste auf dem Lande präsentiert von CITTI

Als fester Produktpartner der Musikfeste auf dem Lande sind wir jedes Jahr aufs Neue begeistert, wie vielfältig und facettenreich Musik in unserem schönen Schleswig-Holstein erlebbar wird. Diese Verbundenheit im Norden teilen wir auch in unseren drei CITTI Märkten: mit engen, langjährigen Partnerschaften zu über 250 regionalen Lieferanten und einem breiten Sortiment.

Was bei den Musikfesten auf dem Lande die Vielfalt im Musikgenuss ist, zeigt sich bei uns in der außergewöhnlichen Auswahl von über 85.000 Produkten für Gourmets und Genießer. Dazu gehören ultrafrisches Fleisch, Seafood und Käse an unseren schier endlosen Frischetheken, ein Bio-Sortiment auf Fachhandelniveau sowie die in eigener Herstellung gefertigten Spezialitäten unserer Eigenmarke *CITTI Genuss*. Ergänzt wird dies durch die fachkundige Beratung unserer Sommeliers und Expertinnen und Experten.

So wie das Festival Menschen durch Musik verbindet, möchten wir als größter Supermarkt Norddeutschlands ein Ort sein, an dem Geschmacksliebhaberinnen und -liebhaber zusammenkommen. Lassen Sie uns gemeinsam Musik und Gaumenfreuden feiern.

Dirk Lütje, Geschäftsführer der CITTI Handelsgesellschaft

Schwartauer Werke

Die Musikfeste auf dem Lande stehen exemplarisch für das, was das Schleswig-Holstein Musik Festival so besonders macht: erstklassige Musik, eindrucksvolle Gutshöfe und eine Atmosphäre, die Gemeinschaft und Nähe schafft – zwischen Künstler*innen, Publikum und Region.

Gerade diese Verbindung aus Musik, Natur und bewusstem Genießen passt hervorragend zu uns. Umso mehr freuen wir uns, dass unsere Schwartau Konfitüre in vielen Picknickkörben Teil dieser besonderen Momente ist.

Als Unternehmen mit tiefen Wurzeln in Schleswig-Holstein und einer über 125-jährigen Geschichte begleiten wir die Musikfeste auf dem Lande bereits zum 16. Mal und leisten damit gerne einen Beitrag zur kulturellen Vielfalt unserer Heimat.

Wir wünschen allen Besucher*innen inspirierende Konzerte, entspannte Stunden und unvergessliche Augenblicke bei den Musikfesten auf dem Lande 2026. Markus Kohrs-Lichte, Vorsitzender der Geschäftsführung, Schwartauer Werke GmbH & Co. KG

Dithmarscher Privatbrauerei

Die Dithmarscher Privatbrauerei ist die einzige Brauerei an der Westküste Schleswig-Holsteins. Schon seit 1884 wird in Marne Bier nach Familienrezepturen gebraut, das den Charakter der Region widerspiegelt. Wir bieten eine schmackhafte Auswahl an Biertypen: Vom klassischen Pilsener, über das herb-würzige Urtyp, das malzig-süßliche Dunkel bis zum spritzig-frischen, vollmundigen Naturtrüb – jeder findet bei uns sein Bier. Im Frühjahr und Herbst kommen als saisonale Spezialitäten Maibock und Urbock hinzu. Im Sommer erfrischt Dithmarscher Radler mit einem guten Schuss Zitrone und seit letztem Jahr auch als alkoholfreie Variante. Auch Autofahrerinnen und -fahrer brauchen dank Dithmarscher alkoholfrei nicht auf guten Biergenuss verzichten!

Frei nach dem Motto »Aus der Region – Für die Region« leben und arbeiten wir in Dithmarschen im echten Norden, in Schleswig-Holstein. Nach diesem Motto versuchen wir den regionalen Gedanken zu leben und auch danach zu handeln, die Region zu stärken und die Wirtschaft zu stützen. Das SHMF stärkt die kulturelle Qualität des Landes maßgeblich und fördert somit die Lebensqualität Schleswig-Holsteins, somit auch unsere Heimat. Wir freuen uns sehr, Partner des Festivals zu sein und wünschen allen Beteiligten viel Spaß bei den Musikfesten auf dem Lande!

Norbert Lucks, Geschäftsführer Dithmarscher Brauerei Karl Hintz GmbH & Co. KG

Fürst Bismarck. Die Quelle des Besonderen.

Seit mittlerweile 120 Jahren steht die Marke Fürst Bismarck für reines Mineralwasser und hochwertige Genussmomente.

Zum Produktportfolio gehören neben den Mineralwassersorten Still, Medium und Classic die drei zuckerfreien, spritzigen Citrusnoten, zwei fruchtig-leichte Limos, eine Apfelschorle mit Äpfeln aus dem alten Land sowie eine Range mit Wohlfühlfaktor: Fürst Bismarck WELLPLUS mit den Sorten Balance, Immun und Vital. Sie bringen ein Plus an Vitaminen und Mineralstoffen mit und sind dabei kalorienarm sowie frei von Süßstoffen. Die Basis

aller Erfrischungsgetränke ist stets natürliches Fürst Bismarck Mineralwasser.

Neben dem feinen Geschmack bestechen die Produkte von Fürst Bismarck auch mit ihrem eleganten Glasflaschen-Design und verbinden dabei Tradition und Qualität mit Stil. Dafür stehen auch die »Musikfeste auf dem Lande«, die auf herrschaftlichen Gutshöfen zu wunderbarer Musik einladen. Dieses klassische Kulturerlebnis und Fürst Bismarck sind fest in der Region verankert und passen perfekt zusammen. »Deswegen unterstützen wir seit langem mit großer Freude als Produktpartner das Schleswig-Holstein Musik Festival.«

Jana Artmeyer, Senior Brand Managerin bei der Hansa Mineralbrunnen GmbH

Akkreditierungshinweise für das SHMF 2026

Die Stiftung Schleswig-Holstein Musik Festival akkreditiert auch 2026 alle Medienvertreterinnen und -vertreter, die von ihren Redaktionen mit der Berichterstattung über das Festival beauftragt werden. Bitte senden Sie Ihren Akkreditierungswunsch bis zum **30. April 2026** per E-Mail an die Presseabteilung an **presse@shmf.de**.

BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDE ÄNDERUNG: Ab 2026 teilen wir standardmäßig eine Pressekarte pro Medienvertreterin/-vertreter zu. Sollten Sie zwei Pressekarten wünschen, geben Sie dies bitte ausdrücklich in Ihrer Bestellung für die jeweiligen Konzerte an.

Dazu nennen Sie uns bitte:

- die jeweilige **K-Nummer des Konzerts** in aufsteigender Reihenfolge (z.B. K 1, K 5, K 26 usw.),
- die jeweils gewünschte **Kartenanzahl** (1 oder 2),
- **Datum** und **Ort** des jeweiligen Konzerts,
- sowie, ob Sie zusätzlich einen **Fotoausweis** benötigen.

Fotografieren bei den Konzerten des SHMF:

- Fotograf:innen haben die Möglichkeit, **Fotoausweise** ohne Anspruch auf einen Sitzplatz zu bestellen. Bitte übermitteln Sie bei der Bestellung ebenfalls die o.g. Angaben.
- Das **Fotografieren** ist nur beim Auf- und Abtreten der Künstlerinnen und Künstler und ohne Blitz erlaubt. Während der Konzerte ist das Fotografieren untersagt. Für die Konzerte in der Elbphilharmonie gelten gesonderte Regelungen, die Sie im Anschluss an die Akkreditierung erhalten.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Wir bitten um Verständnis, dass nur ein beschränktes Pressekartenkontingent zur Verfügung steht und wir aus diesem Grund nicht immer alle Wünsche erfüllen bzw. pro Veranstaltung nicht immer zwei Pressekarten zuteilen können.
- Akkreditierungen nach dem 30. April 2026 können nur bedingt berücksichtigt werden.
- Falls Sie Ihre Pressekarten **nicht benötigen**, bitten wir darum, die Karten spätestens zwei Tage vor Konzert zu **stornieren**.
- Nicht genutzte Pressekarten müssen wir leider in **Rechnung** stellen.
- Wir bitten alle Pressevertreterinnen und -vertreter, ein **Belegexemplar** ihrer Besprechung unaufgefordert an die Presseabteilung des Schleswig-Holstein Musik Festival zu senden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Presseabteilung des SHMF:

Laura Hamdorf, Pressesprecherin
Tel. 0451-389 57 24
hamdorf@shmf.de

Christiane Zippel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (*zuständig für Akkreditierungen*)
Tel. 0451-389 57 25
zippel@shmf.de